

## 3. Quartalsbericht Fachbereich Senioren und Freizeit 2015

	vorl. Ergebnis	Wirtschafts-	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Ist-Werte	Kumulierte	Prognose
	2014	2015	I.Quartal	II.Quartal	III.Quartal	IV.Quartal	Quartalswerte	2015
<b>Erträge</b>								
Zuschuss Stadt	240.000	240.000	60.000	60.000	60.000		180.000	240.000
sonst. Erlöse	149.840	76.000	23.627	9.969	23.625		57.222	76.000
<b>Summe Erlöse</b>	<b>389.840</b>	<b>316.000</b>	<b>83.627</b>	<b>69.969</b>	<b>83.625</b>	<b>0</b>	<b>237.222</b>	<b>316.000</b>
<b>Aufwendungen</b>								
Personalaufwendungen	68.680	88.000	9.313	15.623	15.598		40.534	80.000
Miete u. Betriebskosten	79.330	54.000	13.386	10.415	11.497		35.299	54.000
Veranstaltungen	125.867	60.000	24.342	4.019	15.007		43.368	60.000
Steuern, Abgaben, Versicherung	1.236	1.200	193	217	193		603	1.200
sonst. Ausgaben	76.917	73.000	22.160	17.761	17.877		57.798	73.000
Instandhaltung	1.266	35.000	248	9.081	7.788		17.116	35.000
Verwaltungskosten	31.809	1.200	1.402	2.481	1.720		5.603	9.200
Zinsen u. andere Aufwendungen								
Außerordentliche Aufwendungen	1.636				319		319	
Abschreibungen	2.898	3.000	611	407	0		1.799	3.000
Entgelte f. Leist. städtischer								
Dienststellen/Umlagen		500						500
<b>Summe Aufwendungen</b>	<b>389.641</b>	<b>315.900</b>	<b>71.655</b>	<b>60.004</b>	<b>69.998</b>	<b>0</b>	<b>202.438</b>	<b>315.900</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>200</b>	<b>100</b>	<b>11.973</b>	<b>9.965</b>	<b>13.627</b>	<b>0</b>	<b>34.784</b>	<b>100</b>

Erläuterungen: Die Seniorentagesstätten sind seit dem August 2003 organisatorisch als Nebenbetrieb APH eingebunden. Gemäß der Organisationsverfügung zur Übernahme des Fachbereiches Senioren u. Freizeit durch die APH bewegt sich der Nebenbetrieb im vereinbarten Finanzrahmen.

Sonstige Erlöse: Setzen sich zusammen aus den Erlösen der Tages- und Städtereisen.

Personalkosten: Es ist eine Beschäftigte mit 30 Std. beim Fachbereich tätig. Eine weitere Mitarbeiterin, die nach Abwesenheit August bis Dezember 2014 in Vollzeit tätig war, wechselt in 2015 in den stationären Bereich. Seit 01.04.2015 arbeitet im Fachbereich eine Kollegin mit 25 Std. pro Woche.

In der Prognose sind anteilige Personalkosten für APH-Mitarbeiter, die im Fachbereich Senioren und Freizeit tätig sind, enthalten

Die Pos. "sonstige Ausgaben" setzt sich zusammen aus: Aufwand für Reinigung, Lebensmittel, Honorare, Einsatz von drei Teilzeitbeschäftigten APH Service und Betreuung.

Die Erhöhung der Miet- und Betriebskosten für den Wuppertaler Hof resultiert aufgrund der gestiegenen Nachfrage und höherer Indexierung der Miet- und Betriebskosten.

Die Verwaltungskosten wurden im Wesentlichen den Personalkosten zugeordnet.